

Sommerferienprogramm BruKiSA 2018

Nr.	Veranstaltung	Datum	Alter	Seite
150	Vorlesung - Wie helfe ich anderen?	30.07.2019	8-13	79
151	Workshop - Schatzsuche in Bruchsal - Geocaching	31.07.2019	ab 10	80
152	Vorlesung - Wie die Römer den Alltag meisterten	01.08.2019	ab 11	81
153	Workshop - Wie die Römer den Alltag meisterten	02.08.2019	ab 11	82
154	Biologie- und Chemieworkshop für junge Wissenschaftler	05.08.2019	8-10	83
155	Biologie- und Chemieworkshop für junge Wissenschaftler	05.08.2019	11-13	84
156	Vorlesung - Mathematische Zaubereien	06.08.2019	8-14	85
157	Vorlesung - Sonne, Mond und Sterne	07.08.2019	8-14	86
158	Workshop - Wir bauen uns einen Handy-Detektor	08.08.2019	ab 12	87
159	Workshop - Meteoriten - Bomben aus dem All !?	09.08.2019	8-14	88
160	Workshop - Die Farben der Steine - Steinfarben	12.08.2019	8-14	89
161	Workshop - Nein Roboter lernt tanzen	13.08.2019	10-13	90
162	Workshop - Erneuerbare Energien - Biomasse	14.08.2019	8-14	91
163	Vorlesung - Die Ente wird nicht zu Wasser gelassen	16.08.2019	6-14	92



Bruchsaler-Kinder-Sommer-Akademie

BruKiSA 2019
Programm

Viel Spaß bei der BruKiSA 2019

Auch dieses Jahr haben wir für die KinderSommer-Akademie wieder tolle Dozentinnen und Dozenten gewinnen können, die euch in spannenden Veranstaltungen und Workshops ein wenig die Welt erklären wollen.

Anmelden braucht ihr euch für die Vorlesungen jedoch nicht, schnappt einfach eure Freunden und Freunde und kommt vorbei! Nur für die Workshops müsst ihr euch vorher beim Amt für Familie und Soziales anmelden, denn da sind die Plätze wegen der Experimente leider begrenzt.

Anmeldung unter: sommerferienprogramm@bruchsal.de

Noch Fragen? Frau Buttau beantwortet sie gerne: 07251/79-5851

Die BruKiSA ist kostenfrei und ausschließlich den Kindern vorbehalten.

Ausnahme: Bei den Vorlesungen sind Begleitpersonen herzlich willkommen.
Für Kinder, die an der BruKiSA teilnehmen, besteht während der Veranstaltungen austreichender Versicherungsschutz.

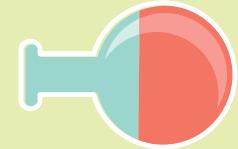
Wer ist hilfebedürftig?

Wie können wir in unserem Alltag anderen eine Hilfe sein? Wie reagiert unser Umfeld auf Hilfe? Erkennen wir immer, wann unsere Hilfe notwendig wäre? Braucht man immer eine spezielle Ausbildung um Hilfe zu leisten?

Ich freue mich, mit euch dieses Thema näher zu betrachten und ihr werdet sehen, dass einem täglich viele Situationen begegnen, in denen man Hilfe leisten kann.

1

9



150. Vorlesung - Wie helfe ich anderen?

Dozent:	Prof. Dr. med. Jürgen Wacker
Alter:	8-13 Jahre
Datum/Uhrzeit:	Teilnehmer max.: - Dienstag, den 30. Juli 2019, 10:00 - 11:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Fürst-Stirum-Klinik (FSK), Treppunkt Foyer

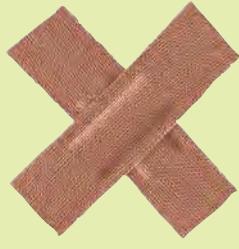
Anmeldung erforderlich!

Beschreibung:

Was bedeutet Hilfe?

Es gibt viele Arten hilfsbereit zu sein z.B.:

- Erste Hilfe
- Aktive Hilfeleistung
- Hilfe indem man Respektlosigkeit nicht unterstützt ...



151. Workshop – Schatzsuche in Bruchsal – Geocaching

Dozenten:

Prof. Dr. Stefan Ritter & Beatrix Fasler

Alter: ab 10 Jahre

Teilnehmer max.: 14

keine Gebühr

Datum/Uhrzeit:

Mittwoch, den 31. Juli 2019, 10:00 - 13:00 Uhr

Rathaus am Campus, 3. Stock, Biologiesaal (barrierefrei)

Veranstaltungsort:

Anmeldung ist erforderlich!

Beschreibung:

Bei dem Begriff „Schatzsuche“ denkt man sofort an Piraten, Weltmeere und ferne Länder. Aber – was sonst niemand weiß – auch hier in Bruchsal ist ein Schatz versteckt, der nur mit eurer Hilfe gefunden werden kann!

Um den geheimen Ort, an dem der Schatz versteckt ist, zu finden, müssen Smartphones zum Geocaching eingesetzt und mehrere knifflige mathematische Rätsel gelöst werden. Freut euch auf eine spannende GPS-Schnitzeljagd mit vielen Überraschungen!

Mitzubringende Sachen:

Wetterfeste Kleidung,
wenn möglich ein eigenes Smartphone



Beschreibung:

Es wird gezeigt, wie Lehrersklaven vor 2.000 Jahren römischen Jungen und Mädchen das Lesen und Schreiben auf Wachstafelchen unterrichteten.

Mit der 13-Knotenschnur und der Groma können die Teilnehmer nach dem Satz des Pythagoras einen rechten Winkel mit 3 m - 4 m - 5 m auf dem Boden abstecken.

Wie haben die Römer mit Wasserwaagen, Setzwaagen und Chorobat Straßen und Brücken vermessen? Wie funktionieren nachgebaute Wasserpumpen, Blasebalg, römischer Tretradkran, kleines Katapult und Skorpion?

Alle Teilnehmer können im Gegensatz zu Museen die Geräte und Maschinen anfassen und mit ihnen unter Anleitung experimentieren. Es werden auch Anleitungen zum Nachbau eines einzelner Geräte z.B. im Technik Unterricht gegeben.

Mitzubringende Sachen:
Notizblock, was zu schreiben



152. Workshop – Wie die Römer den Alltag meisterten

Dozent:

Lothar Weis

Alter: ab 11 Jahren

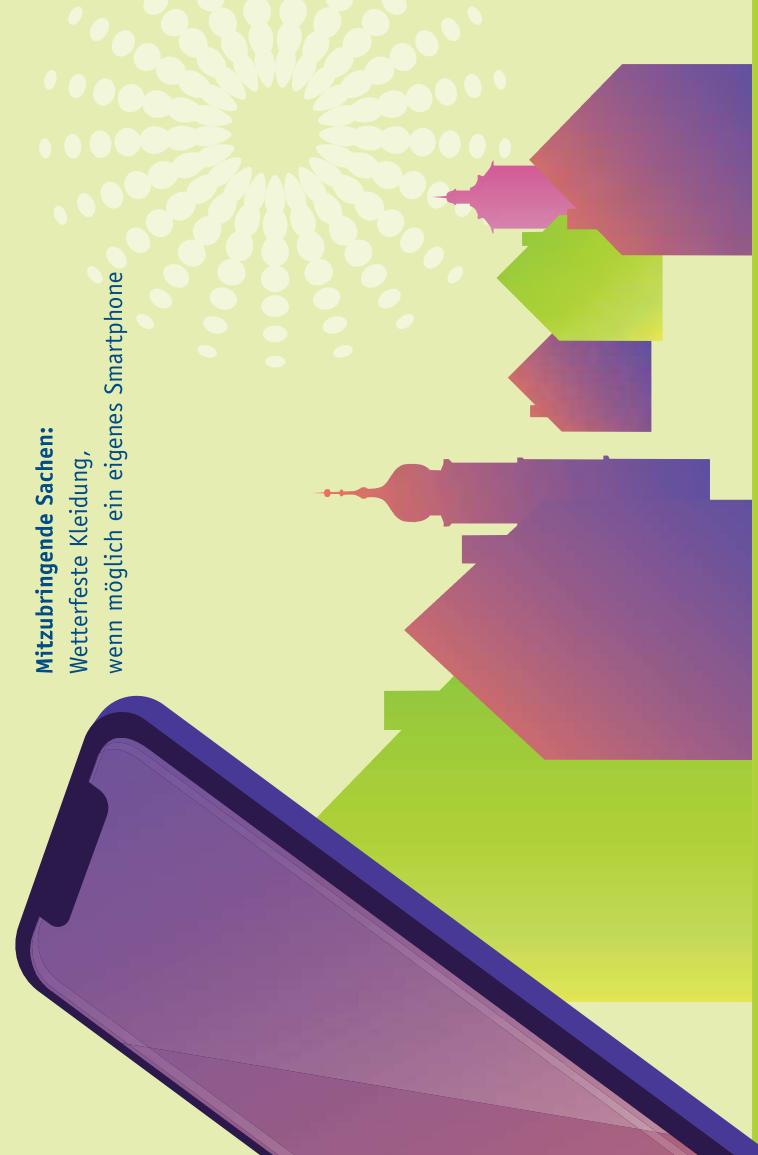
Teilnehmer max.: -

keine Gebühr

Datum/Uhrzeit: Donnerstag, den 01. August 2019, 10:00 - 12:00 Uhr

Rathaus am Campus, 3. Stock, Biologiesaal (barrierefrei)

Anmeldung ist nicht erforderlich!



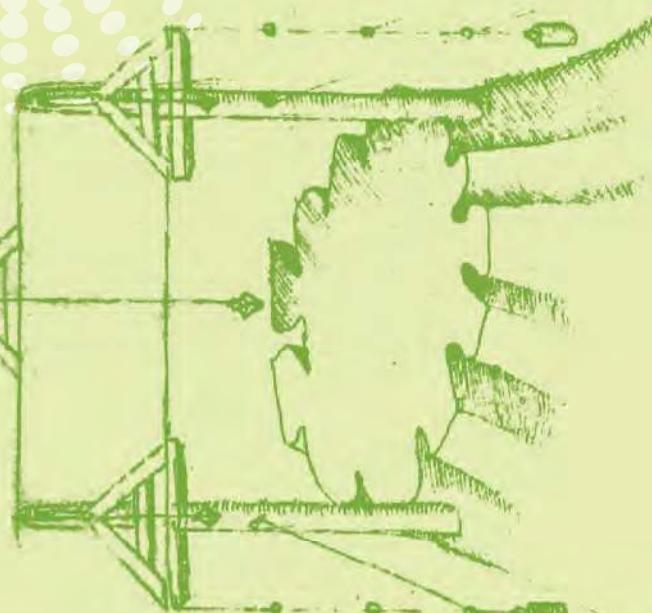
153. Workshop – Wie die Römer den Alltag meisterten

Dozent: Lothar Weis
Alter: ab 11 Jahren **Teilnehmer max.:** - **keine Gebühr**
Datum/Uhrzeit: **Freitag, den 02. August 2019, 10:00 - 12:00 Uhr**
Veranstaltungsort: **Rathaus am Campus, 3. Stock, Biologesaal (barrierefrei)**
Anmeldung ist nicht erforderlich!

Beschreibung:
 Es wird gezeigt, wie Lehrersklaven vor 2.000 Jahren römischen Jungen und Mädchen das Lesen und Schreiben auf Wachstüpfchen unterrichteten.

Mit der 13-Knotenschnur und der Groma können die Teilnehmer nach dem Satz des Pythagoras einen rechten Winkel mit 3 m - 4 m - 5 m auf dem Boden abstecken.

Wie haben die Römer mit Wasserwaagen, Setzwaagen und Chorobat Straßen und Brücken vermessen? Wie funktionieren nachgebaute Wasserpumpen, Blasebalg, römischer Trettradkran, kleines Katapult und Skorpion?



Alle Teilnehmer können im Gegensatz zu Museen die Geräte und Maschinen anfassen und mit ihnen unter Anleitung experimentieren. Es werden auch Anleitungen zum Nachbauen einzelner Geräte z.B. im Technik Unterricht geben.

Mitzubringende Sachen:
 Notizblock, was zu schreiben

154. Biologie- und Chemieworkshop für junge Wissenschaftler

Dozent: Dr. Ines Lind
Alter: 8-10 Jahre **Teilnehmer max.:** 10 **keine Gebühr**
Datum/Uhrzeit: **Montag, den 05. August 2019, 10:00 - 11:30 Uhr**
Veranstaltungsort: **Käthe-Kollwitz-Schule**
Anmeldung erforderlich!

Beschreibung:

In diesem Jahr gibt es in Bruchsal Experimente für kleine und große Forscher. Als echte Forscher habt ihr die Chance, die geplanten Experimente in einem professionellen Labor auszuprobieren. Wir werden z.B. schmutziges Wasser in einer Miniaturkläranlage reinigen.

Für diese Veranstaltung ist die Teilnehmerzahl auf 10 Kinder pro Gruppe begrenzt. Das Anmeldeformular liegt dem Heft bei. Über die Teilnahme entscheidet der Eingang der Anmeldung.



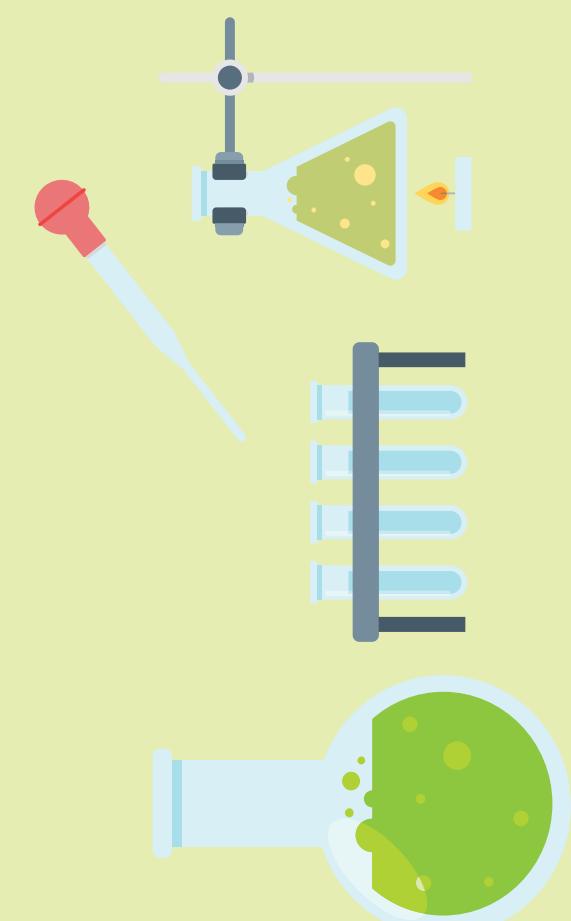
155. Biologie- und Chemeworkshop für junge Wissenschaftler

Dozent:	Dr. Ines Lind
Alter: 11-13 Jahre	Teilnehmer max.: 10 keine Gebühr
Datum/Uhrzeit:	Montag, den 05. August 2019, 11:30 - 13:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Käthe-Kollwitz-Schule
Anmeldung erforderlich!	

Beschreibung:

In diesem Jahr gibt es in Bruchsal Experimente für kleine und große Forscher. Als echte Forscher habt ihr die Chance, die geplanten Experimente in einem professionellen Labor auszuprobieren. Wir werden z.B. Luftballons aufblasen lassen und Monsterröhrer erzeugen.

Für diese Veranstaltung ist die Teilnehmerzahl auf 10 Kinder pro Gruppe begrenzt. Das Anmeldeformular liegt dem Heft bei. Über die Teilnahme entscheidet der Eingang der Anmeldung.



156. Vorlesung – Mathematische Zaubereien



Dozent:	Studiendirektorin Ernestina Dittrich
Alter: 8-14-Jahre	Teilnehmer max.: - keine Gebühr
Datum/Uhrzeit:	Dienstag, den 06. August 2019 , 10:00 - 11:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Rathaus am Campus 1, Biologesaal, 3. Stock (barrierefrei)
Anmeldung erforderlich!	

Beschreibung:

Mathematiker sind zwar keine Zauberer, aber sie rätseln und knobeln gerne. Dabei kommen sie auf ganz verrückte Ideen: zum Beispiel lassen sie Zwergen verschwinden, steigen durch Postkarten, suchen den eigenen Geburtstag in der Zahl Pi oder lassen sich von optischen Täuschungen verwirren.

Willst du wissen, wie man ein magisches Band bastelt und wieder zerschneidet oder wie man zwei Zahlen mit Hilfe von Fingern auch ohne Taschenrechner schnell miteinander multiplizieren kann. Oder was haben Schildkröten mit magischen Quadraten zu tun?

Mit einer Auswahl von Themen und Experimenten aus der bunten Welt der Mathematik lade ich zum Ausprobieren, Anfassen und Mitleben ein.

Willst du da nicht auch einmal dabei sein und dich an vielen unterschiedlichen Rätseln und Knobeleien erproben? Gemeinsam können wir nach Antworten auf spannende Fragen suchen und erleben, wie faszinierend sie sein kann, diese „Zauberkraft“ der Mathematik.

Mitzubringende Sachen:

Nichts außer Interesse und Neugierde

11

7

3

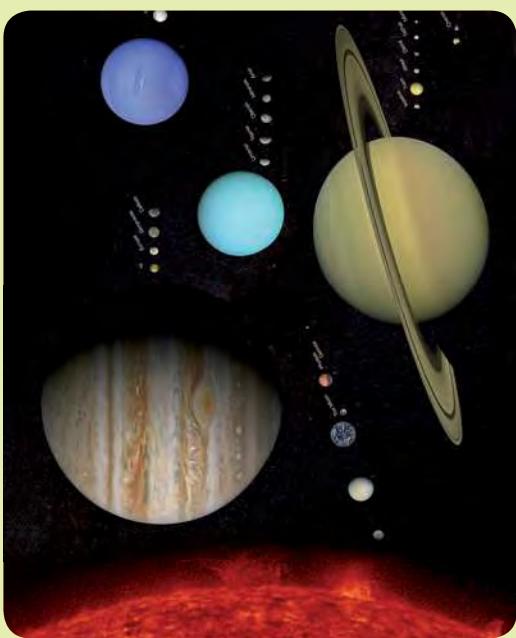
157. Vorlesung – Sonne, Mond und Sterne

Dozent:	Prof. Dr. Dieter Fehler
Alter:	8-14 Jahre
Teilnehmer max.:-	keine Gebühr
Datum/Uhrzeit:	Mittwoch, den 7. August 2019, 10:00 - 11:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Rathaus am Campus, 3. Stock, Biologesaal (barrierefrei)
Anmeldung ist nicht erforderlich!	

Beschreibung:

Ein Außerirdischer sucht einen neuen Heimatplaneten, dabei muss er als erstes einmal einen neuen Planeten finden, auf dem er leben könnte. Welche Eigenschaften muss ein solcher Planet haben? Woran kann man erkennen, ob der gefundene Planet diese Eigenschaften besitzt und viel wichtiger noch, wie kann man solche Planeten überhaupt finden?

Seine Reise führt den Außerirdischen durchs ganze Universum entlang schwarzer Löcher, Asteroiden und anderen, astronominischen Unappetitlichkeiten, wobei er schließlich zum Schluss einen Kometen als Taxi benutzt - was sind eigentlich Kometen? Und ganz zum Schluss wird er die Erdatmosphäre von außen untersuchen - zum Beispiel vom Mond aus oder mit Hilfe eines Wetterballons.



158. Workshop – Wir bauen uns einen Handy-Detektor

Dozent:	Prof. Dr. Manfred Litzenburger
Alter:	ab 12 Jahre
Teilnehmer max.:-	10 keine Gebühr
Datum/Uhrzeit:	Donnerstag, den 08. August 2019, 10:00 - 13:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Rathaus am Campus, 3. Stock, Biologesaal (barrierefrei)
Anmeldung ist erforderlich!	

Beschreibung:

Wie funktioniert das eigentlich mit den Handys?
Wie kommt das Internet oder das Telefongespräch da hinein,
Was sind die technischen Voraussetzungen dafür?
Und was macht das Handy selbst?

Kann man feststellen, ob ein Handy aktiv ist und gerade sendet?
Na klar! Wir bauen uns eine elektronische Schaltung zum Mitnehmen, mit der man die Handy-Signale detektieren kann.
Da kann man dann auch daheim mal das WLAN überprüfen, oder das schnurlose Telefon. Damit funktioniert es nämlich auch.

Es ist erstaunlich, was da so alles sendet!



159. Workshop - Meteoriten - Bonben aus dem All!?

Dozent:	Dipl. Geologe Bernhard Potthoff
Alter:	8-14 Jahre
Teilnehmer max.:	12 keine Gebühr
Datum/Uhrzeit:	Freitag, den 09. August 2019, 09:00 - 13:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Rathaus am Campus, 3. Stock, Biologesaal (barrierefrei)
Anmeldung ist erforderlich!	

Beschreibung:

Meteoriten sind kosmische Festkörper, die den Erdboden erreichen. Das klingt eigentlich ganz harmlos, doch aus der Erdgeschichte wissen wir, dass Meteoriten gewaltige Katastrophen auslösen können: Doch was sind denn nun Meteoriten? Woraus bestehen sie? Wie und wann sind sie entstanden? Welche Bedrohung stellen sie für uns dar? Auf diese Fragen werden wir Antworten finden. Hierzu werden wir im Modell einfache Experimente durchführen, die uns zeigen, welche Auswirkungen Meteoriteinschläge haben können.

Mitzubringende Sachen:

strapazierfähige Kleidung
und (falls vorhanden) eine Lupe

160. Workshop - Die Farben der Steine - Steinfarben

Dozent:	Dipl. Geologe Bernhard Potthoff
Alter:	8-14 Jahre
Teilnehmer max.:	12 keine Gebühr
Datum/Uhrzeit:	Montag, den 12. August 2019, 09:00 - 13:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Rathaus am Campus, 3. Stock, Biologesaal (barrierefrei)
Anmeldung ist erforderlich!	

Beschreibung:

Ob es ein metallisch glänzender Käfer, ein schillernder Falter, das prächtige Federkleid eines Vogels oder bunt glitzernde Kristalle sind: Farbige Dinge faszinieren uns. Doch seit wann gibt es Farben in der Natur? Gab es sie schon in der Urzeit? Gab es wirklich blaue Dinos? Fragen, mit denen wir uns in diesem Kurs beschäftigen werden und entdecken, wie Wissenschaft und Vorstellungskraft anscheinend längst verbliebene Farben „wieder erstrahlen“ lassen. Wir werden auch die großartige Leistung unserer Vorfahren bewundern, die uns die Farbenvielfalt der urzeitlichen Tierwelt überliefert haben und staunen darüber, welche chemisch-mineralogischen Kenntnisse sie bereits über die Herstellung von Farben hatten, die Jahrtausende überdauern könnten und sogar heute noch von uns „modernen Menschen“ in Gebrauch sind.

Mitzubringende Sachen: Einen Malerkittel (oder Ähnliches), Pinsel und Wasserfarben oder Wachsmalstifte. Trage bitte Kleidung, die schmutzig werden kann.



161. Workshop - Mein Roboter lernt tanzen

Dozenten:	Prof. Dr. Cosima Schmauch, Dipl.-Inform. (FH) Helga Gabler
Alter:	10-13 Jahre
Teilnehmer max.:	10
keine Gebühr	
Datum/Uhrzeit:	Dienstag, den 13. August 2019, 10:00 - 14:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Rathaus am Campus, 3. Stock, Biologesaal (barrierefrei)
Anmeldung ist erforderlich!	

Beschreibung:

Ihr kennt bestimmt Fußball spielende Roboter. Aber habt ihr schon einmal tanzende Roboter gesehen? Mit dem Material eines Lego-Mindstorm-Baukastens könnt ihr in kurzer Zeit Roboter zusammenbauen und mit ein paar Anweisungen bringt ihr ihnen das Tanzen bei.



Beschreibung:

In diesem Workshop werden wir uns mit einem nachhaltigen Energieträger, der Biomasse befassen. Was das ist und wie Biomasse heute als Energielieferant, aber auch als Rohstoff genutzt werden kann, werdet ihr in diesem Kurs erfahren. In ungefährlichen – aber in diesem Zusammenhang unvermeidlich „anrüchigen“ – Experimenten lernt ihr die chemischen Grundlagen der Biomasse-Nutzung kennen. Apropos anrüchig: Natürlich werden wir im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Klimaneutralität auch kritische Aspekte beleuchten. Deshalb kommen bei diesem Thema auch aktuelle Fragestellungen zu Begriffen wie zum Beispiel „Palmöl“ und „Tank statt Teller“ nicht zu kurz.

Wenn ihr sie mit Sensoren ausstattet, so könnt ihr sie dazu bringen, dass sie bei Berührung vor Freude tanzen. Rechts seht ihr eine Roberta, wie wir sie im Kurs zusammenbauen und dann durch Programmieren zum Tanzen bringen, unten die Roberta aus der Initiative des Fraunhofer Instituts IAFS.

Der Kurs richtet sich vorzugsweise an Mädchen.

162. Workshop - Erneuerbare Energien - Biomasse

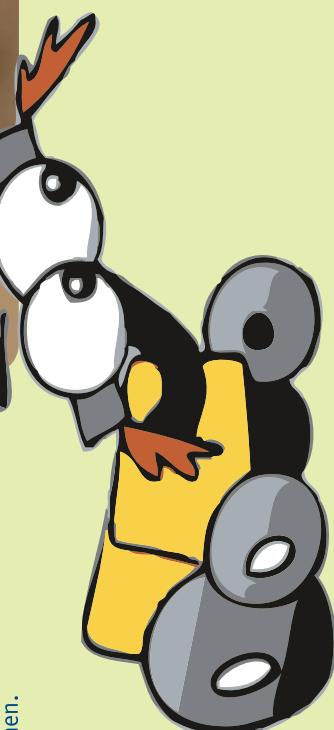
Dozent:	Dipl. Geologe Bernhard Potthoff
Alter:	8-14 Jahre
Teilnehmer max.:	12
keine Gebühr	
Datum/Uhrzeit:	Mittwoch, den 14. August 2019, 09:00 - 13:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Rathaus am Campus, 3. Stock, Biologesaal (barrierefrei)
Anmeldung nicht erforderlich!	

Beschreibung:

In diesem Workshop werden wir uns mit einem nachhaltigen Energieträger, der Biomasse befassen. Was das ist und wie Biomasse heute als Energielieferant, aber auch als Rohstoff genutzt werden kann, werdet ihr in diesem Kurs erfahren. In ungefährlichen – aber in diesem Zusammenhang unvermeidlich „anrüchigen“ – Experimenten lernt ihr die chemischen Grundlagen der Biomasse-Nutzung kennen. Apropos anrüchig: Natürlich werden wir im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Klimaneutralität auch kritische Aspekte beleuchten. Deshalb kommen bei diesem Thema auch aktuelle Fragestellungen zu Begriffen wie zum Beispiel „Palmöl“ und „Tank statt Teller“ nicht zu kurz.

Mitzubringende Sachen:

Zwei 1,5-l-Plastikflaschen mit Verschluss und tragt Kleidung, die schmutzig werden kann.



163. Vorlesung – Die Ente wird nicht zu Wasser gelassen

Dozent: Prof. Dr. Dieter Fehler

Alter: 6-14 Jahre **Teilnehmer max.:** - **keine Gebühr**

Datum/Uhrzeit: Freitag, den 16. August 2019, 10:00 - 11:30 Uhr
Veranstaltungsort: Rathaus am Campus, 3. Stock, Biologiesaal (barrierefrei)
Anmeldung nicht erforderlich!

Beschreibung:

Was macht eine Badeente? Natürlich sollte sie schwimmen können!

Aber was ist eigentlich Schwimmen, Tauchen und Sinken? Und noch viel schwieriger, was ist Schweben?

Um das zu verstehen, gibt es natürlich viele Experimente, die man auch zuhause nachmachen kann - dafür wären dann natürlich die Eltern oder Großeltern sehr willkommen. Natürlich auch direkt während der Vorlesung!

Die naturwissenschaftlichen Fragestellungen zu den Experimenten kommen aus Technik und Natur (Bionik).

Kann z.B. ein rohes Ei einen Sturz aus einem Meter Höhe auf eine Steinplatte überleben und wie macht das die Natur? Wie funktioniert ein Flaschenteufel, was macht eine Luftblase im Wasser, wenn ...? Wie machen das die Fische?



Ferien auf dem Kunsthof

Musik- und Kunstschule Bruchsal